



STIFTUNG

Im Marcoup 26
CH-3286 Muntelier

Tel. 0041-26.670.19.69
Fax 0041-26.672.16.34

Jahresbericht

Für das Stiftungsjahr 2000.
POLITEON-STIFTUNG

Verfasst am 30 April 2001 von Louis Bischof, Präsident.

Das verflossene Geschäftsjahr war gezeichnet durch viel Hektik. Wir haben viel geholfen, vermittelt, geliefert und besucht. Dank der Zusammenarbeit mit der Helvetia-Hungaria-Sektion Freiburg konnte viel „Handarbeit“ für Kleiderlieferungen erledigt werden. Sortieren, lagern und verladen der gebrauchten Kleider, Spielsachen, Wäsche und Fahrräder, Kinderwagen so wie Besteck wird durch Frau Spycher-Meyer, Präsidentin HHG. Und Frau Bischof erledigt. Die Kleinlaster kommen jeweils aus Ungarn für CHF. 800.—bis 1.000.—pro Fahrt, was eine schöne Summe pro Jahr beansprucht. Neben diesen Aktionen wurden viele Bedürfnisse in Nord-Ost-Ungarn (Kölcse, Tornádaska, Nyirtass, Tököl, Kiskunlacháza, Mezötur, Berkesz, Szeged, die auch als Verteiler funktionieren wegen dem Zoll) teilweise erledigt.

Hier die wichtigsten Aktionen:

1. Nach der Pressekonferenz mit der Exzellenz Dr. Schmitt Pál, Botschafter der Rep. Ungarn in Bern, gehalten im Muratum in Murten, wurde eine Hilfsaktion ausgelöst für die Verhinderung von Überschwemmung im Bereich der Stadt Szolnok im Süden von Ungarn an der Theiss. Ein Damm von 1,5 Km Länge wurde durch diverse Spenden im Wert von über 300.000.—Fr. realisiert. Ich habe das Werk gemeinsam mit Herrn Mohi ausserordentlicher Gesandter der Rep. Ungarn in Bern, dem Präsidenten Herrn Ducret der Helvetia-Hungaria-Schweiz, so wie mit Herrn Dr. Raul Bussmann von der Karl Popper Stiftung, und mit Herrn Antoine Weber vom Swiss Red Cross besichtigt. Es ist ein grosses und würdiges Werk entstanden. Die Schweiz kann stolz sein!
2. Ein Sprachlabor im Wert von 6.000.—Fr. für die Schule von Nyirtass wurde installiert.
3. Möbellieferung von Möven-Pick an das Spital in Szombathely.
4. Die Stipendien für die Schulung ukrainischer Kinder mit Muttersprache ungarisch im Wert von 15.000.—Fr. organisiert.
5. 19 PC installiert in der Schule von Nyirtass.
6. Lieferung von 250 neuen Schuhpaaren ebenfalls nach Nyirtass.
7. Diverse Schulbänke und Stühle aus der Gemeinde Jeuss und Liebisdorf nach Nyirtass.
8. Unzerbrechliches Geschirr (je 1000) an den Kindergarten in Nyirtass gestiftet von der Swissair.

9. Fr. 5.000.—an die Gemeinde Tiszaladány überwiesen. (Wasserschaden und Armut.) Gespendet.
10. 50 Armeedecken, mehr war nicht aufzutreiben. (Dagmarsellen)
11. 800.—Fr. erhielt ein Kind in der Ukraine, dessen Pflege in Ungarn notwendig wurde. (Egressy Miklòs)
12. Paketaktion für die Kinder von Tiszaladány und Nyirtass als Weihnachtsgeschenk in Zusammenarbeit mit dem „Murtenbieter“.
13. Die Aktion „100 Mahlzeiten – 100 Personen – 100 Tage“ wurde ins Leben gerufen und bereits im Winter 2000/2001 erfolgreich durchgeführt. Herzliche Verdankung durch Dr.Katò Ernő, Stellvertretender Generalsekretär des ung. R.K. und der ung. Botschaft in Bern.
14. Zwei Kehrriechwagen konnten vermittelt werden (Noch nicht geliefert) von Basel Stadt und Bern.
15. Ehrenbürgerrecht erhalten in Nyirtass. (Hr. Louis Bischof)
16. Sammelaktion in Murten lanciert für die 100-100-100, um den nächsten Winter wieder helfen zu können. Vorl. sind bereits über 3.000.—Fr eingetroffen, was über 3000 Mahlzeiten entspricht.
17. Lieferung eines Harmoniums für den Gesangsunterricht in der Schule von Nyirtass.
18. Für Ferienkindern aus dem Überschwemmungsgebiet der Ukraine Aufenthalt in Szeged zur Erholung ermöglicht mit Fr. 1.000.--

Es wird immer schwieriger die Lieferungen nach Ungarn zu bringen. Die Grenzorgane finden immer wieder neue Vorschriften heraus.

Der Vorstand der POLITEON-STIFTUNG muss neu bestellt werden, da keine Beziehungen mehr existieren mit den Mitgliedern in Budapest. Die Briefe (auch eingeschrieben) kommen ungeöffnet zurück. Der Grund liegt darin, dass man mit uns in der Schweiz kein Geschäft machen kann!

Ferner ist noch für die Zukunft vorgesehen; Hilfe nach Tiszaladány und für das Altersheim in Nyirtass, das „keine“ Ausrüstung hat. Die üblichen Hilfssendungen werden weiter bestehen. Eine Reise in das Gebiet von Toky, (Theiss) Nyirtass (Landwirtschaft) und Szeged (Dammbau in Szolnok) würde begrüsst werden.

Vorschlag für den Vorstand:

Präsident:Herr Louis Bischof, bisher

Sekretärin: Frau Grunder Romy, bisher

Kassiererin: Frau Bischof Jeannette, bisher

Revisoren: Revisionsbüro, bisher

Beisitzer: Herr Montani Gilbert, bisher

Herr Meier Alfred, bisher

Herr Rossier Jean, bisher

Frau Hirschi Agnes, neu

Vorschlag: Herr Pärli HR. Bern

Herr Steiner J.J. Murten

Herr und Frau Fasnacht P+B. Muntelier

Herr und Frau Chervet R+R. Praz-Vully

Herr Bolliger Kurt, Boll

Herr Bircher Peter, Wölflinswil

Diese Damen und Herren müssen Wahl erst noch annehmen.